

F8I.3.2 SH  
 R.H. per Mail 22.11.21

Bewertungsmatrix für Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb – Stadt Kelsterbach Feuerwehrhaus Freilanlagenplanung (LPH 7-9)			
Die Bewerber haben beim Verhandlungsgespräch folgende Fragen zu beantworten:	erreichbare Punktzahl	erreichte Punkte des Bewerbers KH-Planwerk GmbH	Begründung für die Vergabe von Punkten
1. Gesamt-Honorarangebot (inklusive Nebenkosten und Besonderer Leistungen)	0 - 30	30	Günstigstes Honorarangebot des (einzigsten) Bewerbers (52.479 € brutto); daher Höchstpunktzahl nach Formblatt Zuschlagskriterien
2. Herangehensweise/Konzept zur Umsetzung der Aufgabenstellung	0 - 40	35	
2.1 Sicherung der Qualität der Leistungserbringung während der Vertragsdauer	0 - 15	13	Auseinandersetzung mit vorliegender Planung ist sehr gut; Bewerber bietet nicht nur alle notwendigen Grundleistungen der ausgeschriebenen Leistungsphasen an; er legt zusätzlich Wert auf Aufklärungsgespräche (zwecks Aufklären von Einheitspreisen), auf eine Berücksichtigung der Anlieger und des Umfelds, auf eine Zustandsfeststellung vor der Abnahme sowie auf eine saubere Abnahme und Dokumentation; Bewerber schildert in seiner Präsentation ausführlich die einzelnen Leistungsschritte und benennt wichtige Details (Beispiel: pünktliche und vollständige Übergabe der Ausführungsunterlagen auf der Baustelle); Bewerber möchte regelmäßige Baustellenberatungen und Baustellenkontrollen durchführen; im Rahmen der Leistungsphase 9 will der Bewerber regelmäßige Nachbegehungen zwecks Kontrolle auf Qualitätsmängel durchführen und er berücksichtigt auch das Thema Freigabe von Bürgschaften; Bewerber beachtet auch Schnittstellen-Problematik; Angaben lassen einen außerordentlichen Projekterfolg erwarten.
2.2 Methoden zu Kostenverfolgung und Kostenkontrolle sowie Nachtragsmanagement und Ausschreibung/Vergabe	0 - 15	13	Bewerber bietet bei der Kostenkontrolle und beim Nachtragsmanagement nicht nur das „Normalprogramm“ (Erstellen Preisspiegel, Erfassen von auffälligen Einheitspreisen, Nachfordern der aufgegliederten Einheitspreise, Fortschreibung der Kostenermittlung, etc.); Bewerber will vielmehr auch Möglichkeiten zur Kostenreduzierung und Risiken aufzeigen sowie eine detaillierte Mengenermittlung und eine konsequente Kostenverfolgung (ständiger Soll-/Ist-Vergleich der Mengen und des Kostenstandes) sowie ein striktes Baustellenmanagement zur Vermeidung von Nachträgen, etc. durchführen; insgesamt ist die Methodik des Bewerbers so, dass die Kostensicherheit und die Einhaltung einschlägiger Vergaberegularien sehr sicher erreichbar erscheinen.
2.3 Qualitätssicherung	0 - 5	5	Bewerber betreibt regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter und führt ein Vieraugenprinzip in allen Leistungsphasen durch; Bewerber legt Wert auf umweltgerechtes Bauen und Sicherheit für Bau und Betrieb; er setzt ein projektspezifisches Handbuch zur Projektstrukturierung und für das Berichts- und Ablagesystem ein, womit alle Schnittstellen koordiniert werden können und ein Verbesserungsmanagement durchgeführt werden kann; mit dieser Methodik erscheint die erzielbare Qualität als sehr sicher erreichbar.
2.4 Methoden zur Terminverfolgung und Terminkontrolle	0 - 5	4	Neben dem Standardprogramm (Aufstellen eines Ablaufplans mit Meilensteinen, etc.) möchte der Bewerber auch Abhängigkeiten zu anderen Fachplanungen und die notwendigen Prüf- und Genehmigungsläufe berücksichtigen; die Terminplanung werde laufend fortgeschrieben und verdichtet; es erfolge eine Ableitung des kritischen Weges mittels eines Zeit-Wege-Diagramms; Bewerber will gegebenenfalls das Personal erhöhen, um den Zeitplan einzuhalten; Methodik ist so, dass Solltermine sicher erreichbar erscheinen.
<b>3. Auftragsbezogene persönliche Qualifikation des Projektteams</b>	<b>0 – 30</b>	<b>25</b>	
3.1 Projektabwicklung durch Projektteam allgemein (Struktur und Zusammensetzung des Projektteams, projektbezogener Personaleinsatz und interne Projektorganisation)	0 - 15	13	Sehr breit aufgestelltes Know-how im Büro des Bewerbers und großes Projektteam (8 Mitarbeiter) mit langjährigen Berufserfahrungen der Projektmitarbeiter*innen (zwischen 8-31 Jahren); nach den Angaben des Bewerbers ist eine in allen Leistungsphasen sehr gute Projektabwicklung und Qualität zu erwarten.
3.2 Verfügbarkeit/Präsenz vor Ort	0 - 10	8	Vorgaben des Auftraggebers zur Verfügbarkeit (Projektleiter binnen 5 Stunden auf der Baustelle und werktägliche Anwesenheit des Projektleiters) werden sicher eingehalten (= ausdrückliche Bestätigung durch den Bewerber im Rahmen seiner Präsentation); vorgesehenes Personal stehe auch für kurzfristige Termine zur Verfügung (zahlreiche Projekte in räumlicher Nähe); Vertretung bei Urlaub oder Krankheit ist gewährleistet (kompetenter Ansprechpartner).
3.3 Gesamteindruck der Präsentation	0 - 5	4	Präsentation in hoher Qualität; Projekt-Organigramm wurde vorgelegt; Bewerber hat sich bereits intensiv mit der Sache befasst.
<b>Ergebnis der Punktbewertung</b>	<b>0 - 100</b>	<b>90</b>	

Anlage 1